

Görlitzer Anzeiger.

№ 41. Donnerstag, den 11. October 1832.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. Nachbenannte Personen wurden allhier beerdigt: Frau Marie Elisabeth Fünfstück geb. Mühle, Gotttob Fünfstücks, Inwohn. allh., Ehewirthin, gest. den 1. Oct., alt gegen 52 J. — Frau Christiane Eleonore Stanke geb. Brotze, Joh. Christ. Stankes, verabsch. Königl. Sächs. Mousquetiers allh., Ehewirthin, gest. den 30. Sept., alt 48 J. 6 T. — Frau Joh. Rosine Hahn geb. Hentschel, Hrn. Joh. Gottfr. Hahns, Feldwebels in der 1sten Comp. der Königl. Preuß. 1sten Schützen-Abtheilung allh., Ehewirthin, gest. den 28. Sept., alt 42 J. 22 T. — Frau Christ. Henriette Louise Lengerer geb. Schubert, weil. Mstr. Carl Friedrich Lengerers, B. und Schneiders allhier, Wittwe, gest. den 2. Oct., alt 33 J. 9 M. 9 T. — Joh. Christiane geb. Ideler, Mstr. Sam. Gottlob Idelers, B. und Schuhmacher in Seidenberg, und weil. Frn. Christiane Concordie geb. Schulze, Tochter, gest. den 3. Oct., alt 25 J. 9 M. 20 T. — Mstr. Carl Eduard Louis, B. und Tischler allh., und Frn. Friederike Dorothee Wilhelm. geb. Möbius, Sohn, Heinrich Oskar, gest. den 2. Oct., alt 3 J. 10 M. 16 T. — Mstr. Carl Gottfried Prinz, B. und Tuchmacher allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Köhler, Tochter, Juliane Henriette, gest. den 2. Oct., alt 4 M. 27 T. — Joh. Aug. Grossers, Tuchmacherges. allh, und Frn. Eleon. Auguste geb. Ruhland, Sohn, Ernst Friedrich Gustav, gest. den 2. Oct., alt 1 M. 2 T.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Georg Lorenz, verabsch. Kön. Pr. Unteroffizier allh., und Frn. Christiane Dor. geb. Weiner, Sohn, geb. den 18., get. den 30. Sept., Friedrich Emil. — Mstr. Ernst Gotthelf Hempel, B. und Schuhmacher allh., und Frn. Joh. Christiane Frieder. geb. Ullrich, Sohn, geb. den 25., get. den 30. Sept., Ernst Friedrich. — Joh. Traug. Opitz, B. und Stadtgartenbes. allhier, und Frn. Johanne Doroth. geb. Grundmann, Sohn, geb. den 26., get. den 30. Sept., Johann Carl August. — Mstr. Christ. Gottlieb Arndt, Müller z. Z. allhier, und Frn. Maria Elisabeth geb. Wiesenhüter, Sohn, geb. den 26., get. den 30. September, Christian Gottlieb Emil.— Mstr. Joseph Anton Andres, B. und Schneider allh., und Frn. Charl. Wilhelmine geb. Ullmann, Tochter, geb. den 25., get. den 30. Sept., Maria Wilhelmine. — Hrn. Adolph Moritz Conrad, Königl. Preuß. Justiz-Verweser allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Philipp, Tochter, geb. den 17. Sept., get.

den 2. Oct., Auguste Pauline. — Joh. Gottlob Brückner, B. und Korbmacher allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Rabenau, Sohn, geb. den 22. Sept., get. den 2. Oct., Eduard Wilhelm. — Hrn. Joh. David Alter, Unteroffiziers und Hautboist in der Königl. Preuß. 1sten Schützenabtheilung allh., und Frn. Caroline Amalia Clara geb. Helbig, Tochter, geb. den 11. Sept., get. den 3. Oct., Caroline Emilie. — Gottlieb August Kullmitz, Nagelschmiedges. allh., und Frn. Christiane Doroth. geb. Hoffmann, Sohn, geb. den 30. Sept., get. den 3. Oct., Ernst Ferdinand Reinhard. — Joh. Gottlieb Wolf, herrschaftl. Kutscher allh., und Frn. Anne Rosine geb. Kretschmar, Tochter, geb. den 30. Sept., get. den 3. Oct., Marie Emilie. — Hrn. Joh. Christoph Lüders, brauberecht. B. und Wagenfabricanten allh., und Frn. Louise Henriette geb. Uhse, Sohn, geb. den 18. Sept., get. den 5. Oct., Friedrich Hugo Erwin. — Mstr. Joh. Ernst Strohbach, B., Huf- und Waffenschmied allh., und Frn. Joh. Gottliebe geb. Pietsch, Tochter, todtgeb. den 1. Oct.

Görlitzer Getreide-Preis vom 4. October 1832.

	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.
Ein Scheffel Waizen	2	5	—	2	1	3	1	27	6
= = Korn	1	10	3	1	6	10	1	3	9
= = Gerste	1	—	6	—	28	9	—	27	6
= = Hafer	—	20	—	—	17	6	—	15	—

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe der zur Concursmasse der Amalie Rosine Stahr geb. Schmidt gehörigen, auf 2972 thlr. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzten Würz- und Seidenkram-Gerechtigkeit im Wege nothwendiger Subhastation sind 3 Bietungstermine auf

den 18. August, den 20. October und den 22. December 1832,

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Bönisch, Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 29. Mai 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkauf der sub Nr. 16. zu Biesig im Görlitzer Kreise belegenen Johann Gottfried Liebeschen, auf 656 Thlr. 15 Sgr. gerichtlich gewürdigten Gartennahrung ist ein peremtorischer Bietungs-Termin auf

den Siebenten November d. J.

Nachmittags um 2 Uhr an Gerichtsstelle zu Biesig angesetzt worden, welches hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Tax-Verhandlung täglich in hiesiger Registratur eingesehen werden kann. Reichenbach, den 31. Juli 1832.

Das Herrlich Crusiussche Gerichts-Amt über Biesig.
Pfennigwerth.

Da im Laufe dieses Monats die Gewerbesteuerrolle für das Jahr 1833 regulirt werden soll, so fordern wir

1) alle die Gewerbetreibenden, welche vor Ablauf des Monats October ihr Gewerbe einstellen;
2) diejenigen, welche innerhalb derselben Zeit

a) ein Gewerbe anfangen,
b) ihr seither steuerfrei gewesenes Gewerbe in ein steuerpflichtiges ausdehnen, oder
c) ihr jetzt steuerpflichtiges Gewerbe dahin einschränken wollen, daß es steuerfrei wird; ferner
3) diejenigen, die für das künftige Jahr mit Hausirscheinen betheilt zu werden wünschen, und endlich
4) die Frachtfuhrleute, Lohnkutscher und Pferde-Verleiher, welche ihren Pferdebestand für das Jahr 1833 zu vermehren oder zu vermindern gedenken,

hiermit auf: solches ungesäumt bei unserm Gewerbe-Steueramte anzuzeigen.

Zugleich machen wir das gewerbetreibende Publikum abermals auf die im §. 39. des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 enthaltenen Bestimmungen aufmerksam, nach denen

a) Derjenige, welcher die Anmeldung eines steuerfreien Gewerbes unterläßt, in Einen Thaler Strafe,
b) wer ein steuerpflichtiges Gewerbe anzumelden unterläßt, in eine Strafe verfällt, die dem vierfachen Betrage der von ihm defraudirten jährlichen Gewerbesteuer gleichkommt und
c) Derjenige, so das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes anzumelden unterläßt, zur Fortbezahlung der Steuer verpflichtet bleibt.

Görlitz, am 2. October 1832. Der Magistrat.

Es sind 3 bis 4 Stein weißgräulichte, auf'm Kamm ausgearbeitete Wolle kürzlich entwendet worden und sichert der Bestohlne demjenigen, der sichere Spuren des Diebes nachzuweisen vermag, eine Belohnung von 3 thlr. zu.

Görlitz, den 2. October 1832. Das Stadtpolizeiamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an:

1) Kommis- und Weißbrodt; — 2) Weitzen- und Gerstenmehl; — 3) Erbsen, feiner Graupe, Mohrrüben und Fleisch; — 4) kiefernem Klafterholze; — 5) raffinirtem Rüböl; — 6) Lichten und Seife

für die hiesige Straf-Anstalt auf das Jahr 1833 soll im Wege der öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden.

Wir haben für die vorstehend sub Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Gegenstände Terminum auf

den 18. October c. a.

Nachmittags 1 Uhr in der Amts-Kanzlei der hiesigen Straf-Anstalt, — und für die sub Nr. 4, 5 und 6 vorstehend benannten Bedürfnisse Terminum auf

den 25. October c. a.

Nachmittags 1 Uhr und gleichen Orts anberaumt und laden Lieferungsfähige hiermit ein, sich in diesen Terminen einzufinden und ihre Erklärungen abzugeben, indem Nachgebote unberücksichtigt bleiben.

Die Bedingungen sind an jedem Wochentage von dem Oeconomie-Inspektor der Straf-Anstalt zu erfahren.

Görlitz, den 10. October 1832. Königliche Zuchthaus-Direction.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

In der Nähe der Stadt Görlitz steht zum Termin Martini eine Ziegellei auf 4 bis 6 Jahre zu verpachten. Pachtlustige und Kautionsfähige haben sich in der Expedition des Anzeigers zu melden, um das Nähere zu erfahren.

Bekanntmachung. Die Hauptversammlung der Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschaden-Vergütung wird

Freitags den 12. October früh 10 Uhr

zu Leipzig in Kochs Hof Nr. 401. statt haben. Das Directorium.

Das Haus Nr. 306. nahe an der Peterskirche ist Verhältniß halber billig zu verkaufen. Das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Eingetretener Behinderung wegen, wird die zum 15. d. M. angezeigte abzuhaltende Auction im Weinerschen Brauhofe allhier, für jetzt aufgeschoben, welches ergebenst anzeigt

Görlitz, den 9. October 1832. Friedemann, verpfl. Auctionator.

Zur gütigen Beachtung.

Meine Herren Interessenten ersuche ich höflichst, die Loose der 4ten Klasse 66ster Klassen-Lotterie bei Verlust des weitern Anrechts, bis zum 13. d. M. gefälligst erneuern zu wollen.

C. W. Vetter, Unter-Einnehmer.

Meinen resp. Spielern zeige ich hiermit an, daß ich mein Lotterie-Geschäft in meine Wohnung Nr. 261. Nieder-Garküche bei Herrn Moser eine Treppe hoch verlegt habe, es können daselbst die Erneuerungsloose, sowie die Gewinne gegen Zurückgabe der Gewinnloose jederzeit in Empfang genommen werden. Auch sind noch Kaufloose zur 4ten Klasse 66ster Lotterie zu haben.

Görlitz, den 11. October 1832. C. Pape, Unter-Einnehmer.

Kaufloose zur 4ten Klasse 66ster Königl. Klassen-Lotterie, deren Ziehung den 17. 18. 19. Oct. geschieht, empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Loosen. August Thieme,

Görlitz, den 9. Oct. 1832. Unter-Einnehmer des Hrn. Leitgebel in Liegnitz.

Eine Stube mit Stubenkammer vorn heraus ohnweit dem Kloster ist an einzelne Herren mit Meubles monatlich zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Weitere ist in der Expedition des Anzeigers zu erfahren.

In der Langengasse Nr. 209. ist eine Stube und Stubenkammer, Küche und alleinigen Hausraume, sowie auch Stallung für Pferde, zu vermiethen und Ostern 1833 den 1. April zu beziehen.

In der Petersgasse Nr. 280 ist die erste Etage vorn heraus, bestehend in 2 Stuben, zusammen oder einzeln zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen.

---

2 Stuben sind von jetzt an für 2 Schüler nahe am Obermarkte zu vermiethen; wo? sagt die Expedition des Anzeigers.

Ein Paar Stuben mit und ohne Meubles sind als Absteigequartier oder auch an einzelne Personen sogleich zu vermiethen. Nachweisung giebt die Expedition des Anz.

Es werden 200 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein Haus zu borgen gesucht, von wem? sagt die Exped. des Anzeigers.

---

250 Thlr. liegen gegen pupillarische Sicherheit künftigen Termin Weihnachten bereit; nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Anzeigers.

Frischen einmarinirten Aal und Lachs, wie auch gute Heeringe, hat erhalten

J. Springer.

In Nr. 65. ist Haferstroh zu verkaufen. Weider jun.

Ein Klavier ist in Nr. 35. zu verkaufen.

Ein Klavier wird gegen ein Fortepiano zu vertauschen gesucht; von wem? sagt die Expedition des Anzeigers.

Ein Klavier zum Erlernen desselben wird gegen ein gutes Fortepiano unter billigen Bedingungen durch die Expedition des Anz. zu vertauschen gesucht.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 41. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 11. October 1832.

Bei dem Ableben Hrn. Hampels empfehle ich mich zu Reparatur und Stimmung aller Arten in- und auswärts stehenden Claviatur-Instrumente. Schirach jun.

Allen hochgeehrten Herrschaften zeige ich ergebenst an, daß Kutscher, Bedienten, Knechte, Köchinnen, Kinderfrauen u. s. w. bei mir zu erfragen sind. verehel. Seiffert,
Görlitz, den 9. October 1832. verpfl. Miethsfrau, Nonnengasse Nr. 77.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Pferdeknecht wird auf das Dominium Mittel-Girbigsdorf sofort in Dienste gesucht. Kläbisch.

Den 20. October geht eine Gelegenheit nach Dresden, wo noch einige Personen mitfahren können; das Nähere in Nr. 745. vor dem Neißthore.

Als praktischer Geburtshelfer empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum der Umgegend.
Cunnersdorf, den 1. October 1832. Der Ober-Wundarzt und Accoucheur
Reiche.

Wohnungs-Veränderung. Indem ich nicht verfehle, meinen hiesigen und auswärtigen verehrten Kunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von der Petersgasse Nr. 281. nach der Nicolaigasse Nr. 283. verlegt habe, bitte ich zugleich, mich auch ferner mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.
Görlitz, den 6. October 1832. F. A. Neumann, Buchbinder.

Einem hochzuverehrenden Publiko zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meine Wohnung verändert und nicht mehr bei dem Hrn. Goldarbeiter Levin, sondern bei dem Schuhmachermeister Hrn. Richter in der Oberlangengasse Nr. 171. wohne; zugleich ersuche meine resp. Kunden und Freunde, mich ferner mit Aufträgen in allen Arten von Drechslerarbeit zu beehren, ich verspreche dagegen die billigste und prompteste Bedienung. Heinrich Mönch jun.
Görlitz, den 11. October 1832. Drechslermeister.

Daß ich mich als Mannskleidermacher allhier etablirt habe, zeige ich hiermit ergebenst an, und bitte alle geehrten Gönner und Freunde, mir ihr gütiges Wohlwollen und Zutrauen zu schenken und mich mit Arbeit zu beehren; indem ich verspreche: nach der neuesten Mode und dem Wunsche eines Jeden zu arbeiten. Meine Wohnung ist im goldnen Anker Nr. 382. auf dem Handwerke.
H. Lippe, Kleidermacher.

Concert-Anzeige.

Morgen Abend um 7 Uhr wird hier im Weinkeller-Saale unter gütiger Mitwirkung des Herrn Stadtmusikus Apetz und anderer geschätzten Musiker aus Görlitz rc. das Vater unser von Klopstock und Naumann und Missa Nr. IV. von J. Haydn aufgeführt. Entrée 5 sgr. à Person. Hierzu ladet ergebenst ein
Schönberg, den 11. October 1832. Gründer, Rector.

Einladung zur Vorkirmeß nach Girbigsdorf, wo ich mit kalten Speisen, Getränken und Kuchen aufs beste versehen seyn werde; um zahlreichen Besuch bittet
Seyfried in Girbigsdorf.

Einladung zum Kirchweihfeste in Leschwitz.

Künftige Mittwoch, Donnerstag und Freitag wird bei mir vollstimmige Tanzmusik gehalten, so wie auch Dienstags für warme Kuchen, Speisen und Getränke bestens gesorgt werden.

Hamann.

Einladung zum Kirchweihfeste.

Zur Kirmeß, den 17., 18. und 19. d. M., so wie Tags vorher in die warmen Kuchen von allen Sorten, ladet seine geehrten Mitbürger und alle übrigen guten Freunde und Gönner mit der Versicherung bester Bedienung, wie gut besetzter Tanzmusik, hiermit ergebenst ein.

J. Helbig in Leschwitz.

Sonnabend wird ein Extra-Schießen um Karpfen auf langem Stand gehalten, solches zeigt ergebenst an Altmann, Schießhauspachter.

Mit herrschaftlicher Bewilligung soll künftigen Sonnabend, als den 13. October, ein Karpfen-Schießen und Montags den 15. ein Gänseschießen gehalten werden, wozu ergebenst einladet.

Unger, Brauer in Hennersdorf.

Ergebenste Einladung. Daß künftigen Sonntag bei mir ein Scheibenschießen gehalten wird, zeigt ergebenst an Deutschmann in Groß-Biesnitz.

Ein Hausschlüssel ist gefunden worden; von wem? sagt die Expedition des Anzeigers.

Es hat sich ein schlechter Mensch schon mehrmals erdreistet, die Sage ins Publikum zu bringen: als ob ich ehelicher Zwistigkeiten halber, Hand an mich selbst gelegt. Da hingegen meine häusliche Ruhe sowohl, als auch mein völliges Wohlseyn, das Gegentheil davon zeigen; so erkläre ich diesen Menschen, er mag seyn, wer er wolle, für den erbärmlichsten Wicht! Möge nur ihn der Himmel für solch einen abscheulichen Gedanken behüten.

Altmann, Schießhaus-Pachter.

Liste

der vom 1. bis mit dem 7. October 1832 hier übernachteten durchreisenden Fremden.

Zum weißen Roß. Hr. Gropler und Hr. Morbitzer Kaufleute aus Krakau. Hr. Lüer, Tanzlehrer aus Zittau.

Zur goldnen Krone. Hr. Brader und Hr. Starke, Kaufleute aus Leipzig. Fräulein von Ziegler aus Stift Joachimstein. Hr. Schober aus Krausche. Hr. v. Ziegler, Lieut. aus Breslau. Hr. v. Ziegler, Lieut. aus Jülich. Hr. Crusius, Guthsbesitzer aus Biesig. Hr. Weißig, Guthsbes. aus Hartmannsdorf.

Zum goldnen Stern. Hr. George, Kaufmann aus Magdeburg. Hr. Nagel, Rendant aus Halbau. Hr. Bleicher, Kaufmann aus Brody.

Zum goldnen Baum. Hr. Walther, Kaufmann aus Magdeburg. Hr. Kollbeding, Kaufmann aus Leipzig. Frau Geheimeräthin Seebach aus Altenburg. Hr. Leppmann, Inspektor aus Braunsdorf. Hr. Müller, Buchhändler aus Lüben. Hr. Neiger, Handelsmann aus Jassy. Hr. Mücke, Goldarbeiter aus Bunzlau. Hr. Samuel Pieck, Kaufmann aus Fraustadt.

Zum braunen Hirsch. Hr. Wellmann, Kaufmann aus Breslau. Hr. Gringmuth, Regierungsrath aus Liegnitz. Hr. Gemuseus, Kaufmann aus Herrnhut. Hr. Wagner, Kaufmann aus Zittau. Hr. Hildebrand und Hr. Kraft, Studenten aus Leipzig. Fräulein Steinmetz aus Breslau. Hr. Hesse, Kaufmann aus Eilenburg. Hr. Graf v. Schaffgotsch, Frei-Standesherr auf Warmbrunn. Hr. Spiegelberg, Kaufmann aus Bremen. Hr. von Förster, Major, auf Ober-Miltau. Hr. Döring, Kaufmann aus Charlottenbrunn. Hr. Trautmann aus Gramschütz. Hr. Graf Henkel von Donnersmark aus Dresden. Hr. Kahle, Assessor aus Liegnitz. Hr. Baron von Sydon, Partikulier aus Berlin. Hr. May, Handlungsreisender aus Warschau. Hr. Anders, Kaufmann aus Leipzig. Hr. v. Malachowsky, Lieut. in der 4ten Jäger-Abtheilung zu Halle. Hr. Messow, Kaufmann aus Erfurt. Hr. Lepper, Kaufmaun aus Berlin. Hr. Remy, Zollamts-Gouverneur aus Szczypiorno. Hr. Partoncelli und Hr. Rambaldi, Grafen aus Bologna. Hr. Menz, Ober-Landesgerichts-Assessor aus Breslau. Hr. Baumbach, Kaufmann aus Elberfeld. Hr. Weidinger, Bürgermeister aus Reichenbach. Hr. Geiger, Kaufmann aus Worms.